

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.11.2025

Tatverdächtiger zu versuchtem Mord in anderer Sache in Straftaft | Kabeldiebstahl aus Solarpark | Schlüssel aus Einrichtung gestohlen - Zeugenaufruf

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 408|25

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg)

Tatverdächtiger zu versuchtem Mord in anderer Sache in Straftaft

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Nürnberger Straße

Zeit: 11.11.2025 gegen 17:20 Uhr

Am späten Dienstagnachmittag kam es vor einer Hilfseinrichtung zu einer Auseinandersetzung, bei der ein 44-jähriger verletzt wurde.

Nach bisherigen Erkenntnissen soll ein 33-jähriger (deutsch) im Rahmen von Streitigkeiten den Mann mit einem spitzen Gegenstand verletzt haben. Der 44-Jährige erlitt schwere Verletzungen und musste im Krankenhaus operiert werden. Der Tatverdächtige flüchtete noch vor Eintreffen der Polizei, konnte aber im Laufe des Mittwochs gestellt werden. Aufgrund eines bestehenden anderen Haftbefehls (sog. Sicherungshaftbefehl wegen Bewährungswiderruf) wurde der Beschuldigte noch am selben Tag in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Die Ermittlungen im Zusammenhang mit dem Sachverhalt vom 11. November 2025 werden wegen des Verdachts des versuchten Mordes und der gefährlichen Körperverletzung geführt und dauern an. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Kabeldiebstahl aus Solarpark

Ort: Böhlen

Zeit: 11.11.2025 bis 12.11.2025

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aus einem Solarpark südlich von Leipzig wurden mehrere hundert Meter Kabel gestohlen.

Unbekannte hatten den Zaun des Parks beschädigt und auf dem Gelände mehrere Metallgitter aufgehebelt, um sich Zugang zum Gelände zu verschaffen. Dort wurden mehrere hundert Meter Kabel entwendet, Teile derer auch nur durchtrennt. Es entstand ein gesamter Schaden von mehreren zehntausend Euro. Der Park musste aufgrund der Schäden vom Netz genommen werden. Es wird ermittelt wegen besonders schweren Diebstahls und der Störung öffentlicher Betriebe. (cg)

Rentner in eigener Wohnung bestohlen

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Carl-Meyer-Straße

Zeit: 12.11.2025, gegen 10:30 Uhr

Gestern Vormittag wurde ein 89-jähriger in seiner eigenen Wohnung von zwei Unbekannten bestohlen.

Zunächst verschaffte sich einer der Täter Zugang zur Wohnung, indem er vorgab, Zählerstände der Heizkörper ablesen zu wollen. Er lenkte den Rentner ab, so dass eine zweite Person die Wohnung betreten konnte. Dieser stahl unbemerkt Bargeld aus einer Geldkassette in Höhe von mehreren tausend Euro. Als der Rentner dies bemerkte, wurde er von einem der beiden geschlagen, und die Täter konnten flüchten. Es wird wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. Der 89-jährige blieb unverletzt. (cg)

Schlüssel aus Einrichtung gestohlen - Zeugenaufruf

Ort: Wurzen, Albert-Kuntz-Straße 26a

Zeit: 12.11.2025, 20:45 Uhr

Ein unbekannter Täter stahl gestern Abend aus einem Objekt für betreutes Wohnen einen Schlüsselbund.

Der Dieb gelangte durch eine offene Tür in das Objekt und zog einen Schlüsselbund von einer Tür ab. Als er damit das Haus verließ, wurde er vor dem Objekt von einer Mitarbeiterin (43) angesprochen, die den Vorfall bemerkte. Sie versuchte, den Täter festzuhalten. Der stieß sie weg und flüchtete. Die Zeugin blieb unverletzt.

Der Unbekannte konnte wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,80 m groß
- mindestens 30 Jahre alt
- muskulöse Gestalt
- schwarze Haare
- sprach gebrochenes Deutsch, tiefe Stimme
- bekleidet mit dunklem Kapuzenpulli, dunkle Hose

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der

Kriminalaußenstelle Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Tel. (03437) 7089-0 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (cg)

17-Jährige von BMW erfasst

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Hans-Weigel-Straße

Zeit: 12.11.2025, 06:49 Uhr

Am gestrigen Morgen wurde eine 17-Jährige auf der Hans-Weigel-Brücke in Engelsdorf von einem Auto erfasst und schwer verletzt.

Die Fußgängerin stieg zuvor an der Bushaltestelle auf der Brücke aus einem Bus der Linie 72 aus. Sie wollte die Straße überqueren und lief bis zur Mitte der Fahrbahn. Von der dortigen Sperrfläche aus lief sie weiter und wurde dabei von einem BMW (Fahrer: 44) erfasst, der aus Richtung der Paunsdorfer Allee gefahren kam. Die Jugendliche wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt nun zum genauen Unfallhergang. (cg)

Verkehrsunfall mit drei Verletzten

Ort: Schkeuditz, Paul-Thiersch-Straße

Zeit: 12.11.2025, 11:50 Uhr

Gestern Mittag kam es in Schkeuditz zu einem Verkehrsunfall, bei dem drei Personen verletzt wurden.

Der Fahrer (25, kosovarisch) eines Renault Trafic fuhr auf der Paul-Thiersch-Straße nach Westen und wollte nach links in die Hans-Wittwer-Straße abbiegen. Dabei missachtete er einen entgegenkommenden Toyota C-HR und kollidierte mit ihm. Dessen Fahrerin (72) und ihr Beifahrer (73) wurden, wie auch der Renaultfahrer, verletzt. Der 73-jährige musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die Frau wie auch der Unfallverursacher wurden ambulant behandelt. Es entstand Sachschaden von geschätzt circa 30.000 Euro. Der Verursacher muss sich nun in Zusammenhang mit dem Unfall wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten. (cg)

Betrunken vor dem Krankenhaus geparkt

Ort: Torgau, Dommitzscher Straße

Zeit: 12.11.2025, 14:35 Uhr

Gestern Nachmittag verursachte ein unter dem Einfluss von Alkohol stehender Pkw-Fahrer einen Verkehrsunfall vor einem Krankenhaus und verließ pflichtwidrig die Unfallstelle.

Als der 60-jährige Fahrer eines Kia Ceed in eine Parkbucht vor dem Krankenhaus einparken wollte, stieß er gegen einen dort schon parkenden Opel Insignia. Er wird nach dem Abstellen seines Wagens noch von Zeugen angesprochen, ging jedoch in die Klinik, ohne sich bekannt zu machen oder auf die Polizei zu warten. Die hinzugerufenen Beamten vom Polizeirevier Torgau machten den Unfallverursacher ausfindig. Ein Test

seiner Atemalkoholkonzentration ergab einen Wert von über zwei Promille. Gegen den Opelfahrer wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (cg)